

Wirtschaftsplan

2023

- **Wasserwerk Werther (Westf.)**
- **Abwasserwerk Werther (Westf.)**



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Inhaltsverzeichnis	2
Glossar	3 - 11
Wasserwerk Werther (Westf.)	12
I. Vorbemerkungen	13
II. Erfolgsplan	14
III. Vermögensplan	15
IV. Finanzplan	16
V. Stellenplan	17 - 18
VI. Erläuterungen	19 - 25
VII. Schuldenübersicht	26
VIII. a) Wasserwerk Werther (Westf.)	
Bilanz zum 31. Dezember 2021	27
Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. bis 31.12.2021	28
b) Elektrizitätsversorgung Werther GmbH (EWG)	
Bilanz zum 31. Dezember 2021	29
Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. bis 31.12.2021	30
Abwasserwerk Werther (Westf.)	31
I. Vorbemerkungen	32
II. Erfolgsplan	33
III. Vermögensplan	34
IV. Finanzplan	35
V. Stellenplan	36 - 37
VI. Erläuterungen	38 - 43
VII. Schuldenübersicht	44
VIII. a) Abwasserwerk Werther (Westf.)	
Bilanz zum 31. Dezember 2021	45
b) Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. bis 31.12.2021	46
IX. diverse Anlagen	47 - 50

Abschreibungen (AfA = Absetzung für Abnutzung):

Abschreibungen erfassen den Werteverzehr bei langlebigen Wirtschaftsgütern (Vermögensgegenstände, die länger als ein Jahr im Geschäftsprozess eingesetzt werden). Der Werteverzehr kann durch allgemeine Gründe wie Alterung und Verschleiß oder durch spezielle Gründe wie einen Unfallschaden oder Preisverfall veranlasst sein. Die Abschreibung wird als Aufwand in der Gewinn- und Verlustrechnung berücksichtigt.

Aktiva:

Die Aktiva (oder Aktivseite der Bilanz) entspricht der Summe aus dem Anlage- und Umlaufvermögen und den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten, die auf der linken Seite der Bilanz aufgeführt sind. Sie lässt erkennen, wie das auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesene Kapital zu einem bestimmten Zeitpunkt konkret verwendet wird bzw. wurde.

Aktiviertete Eigenleistungen:

Aktiviertete Eigenleistungen sind innerbetriebliche Leistungen, die nicht in der Periode ihrer Erstellung verbraucht werden, sondern mehrere Perioden genutzt werden können. Aktiviertete Eigenleistungen werden zu Herstellungskosten aktiviert und über den Zeitraum ihrer Nutzung abgeschrieben (Abschreibungen).

Allgemeine Rücklage:

Der Bilanzausweis resultiert aus der Gegenüberstellung sämtlicher Aktivposten und sämtlicher Passivposten außer der allgemeinen Rücklage selbst.

Anhang:

Der Anhang ist ein Dokument der Rechnungslegung und neben Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) der dritte Pflichtbestandteil des Jahresabschlusses. Sein Zweck ist eine den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens, insbesondere durch ergänzende quantitative und qualitative Informationen, die in dem Zahlenwerk der Bilanz und der GuV nicht enthalten sind.

Anlagenbuchhaltung:

In der Anlagenbuchhaltung werden die langlebigen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens erfasst und verwaltet. Aufgabe der Anlagenbuchhaltung ist die Bewertung und Buchung von Zu- und Abgängen des Anlagevermögens sowie die Ermittlung und Buchung der Abschreibung.

Anlagevermögen:

Zum Anlagevermögen gehören alle Vermögensgegenstände, die dazu bestimmt sind, dauerhaft dem Geschäftsbetrieb zu dienen. Es umfasst alle Vermögensteile, die zum Aufbau und zur Ausstattung eines Betriebes nötig und langfristig gebunden sind. Das Anlagevermögen wird im Gegensatz zum Umlaufvermögen nicht weiter be- oder verarbeitet und geht nicht in den Prozess der betrieblichen Leistungserstellung ein. Nur die Vermögensgegenstände, die als Gebrauchsgüter klassifiziert werden und deren wirtschaftliches Eigentum bei dem Betrieb liegen, werden dem Anlagevermögen zugeordnet. Das Anlagevermögen besteht aus immateriellem Vermögen, Sach- und Finanzanlagen und wird auf der Aktivseite der Bilanz ausgewiesen.

Anschaffungskosten/Anschaffungswert:

Bei den Anschaffungskosten bzw. dem Anschaffungswert handelt es sich um jegliche Aufwendungen, die anfallen, um einen Gegenstand in den betriebsbereiten Zustand zu versetzen. Sie umfassen den Kaufpreis und Nebenkosten wie z.B. Überführungskosten, Zoll usw.

Aufwand:

Aufwand ist der bewertete - aber nicht unbedingt zahlungswirksame - Verbrauch / Werteverzehr von Gütern und Dienstleistungen einer Organisationseinheit in einer Rechnungsperiode (Wirtschaftsjahr = Kalenderjahr).

Außerordentliche Aufwendungen und Erträge:

Bei außerordentlichen Aufwendungen bzw. Erträgen handelt es sich um ungewöhnliche bzw. seltene oder periodenfremde Aufwendungen oder Erträge wie beispielsweise aus der Vermögensveräußerung oder aus der Herabsetzung von Schulden oder Rückstellungen.

Außerordentliches Ergebnis:

Das außerordentliche Ergebnis ist der Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und außerordentlichen Aufwendungen.

Ausgabe:

Eine Ausgabe vermindert das Netto-Geldvermögen (Kasse + Forderungen - Verbindlichkeiten). Ausgaben setzen sich zusammen aus den Auszahlungen, den Abgängen von kurzfristigen Forderungen und den Zugängen von kurzfristigen Verbindlichkeiten.

Beispiel: Entstehung von Verbindlichkeiten durch den Kauf von Gütern und Dienstleistungen ohne unmittelbaren Zahlungsmittelabfluss. Hier liegt eine Ausgabe, jedoch keine Auszahlung vor.

Auszahlung:

Bei einer Auszahlung handelt es sich um einen Abfluss von Zahlungsmitteln. Hierbei wird der Zahlungsmittelbestand (Bestand in der Kasse, Schecks, Guthaben auf Bankkonten) verringert. Das gesamte Geldvermögen kann bei einer Auszahlung konstant bleiben, da hierzu auch kurzfristige Forderungen und Verbindlichkeiten gehören.

Betriebssatzung:

In der Betriebssatzung sind insbesondere das Stammkapital des Eigenbetriebes, die Vertretung des Eigenbetriebes und die Kompetenzen von Betriebsausschuss und Betriebsleitung geregelt.

Bewertung:

Unter Bewertung versteht man die Feststellung des Wertes einer Forderung oder Verbindlichkeit, eines Rechts oder sonstigen Vermögensgegenstandes in Geldeinheiten zur Erstellung einer Bilanz. Gesetzliche Vorschriften sollen willkürliche Bewertungen insbesondere aus Gründen des Gläubigerschutzes verhindern. Die allgemeinen Bewertungsgrundsätze und deren Anwendungsmöglichkeiten finden sich im Handelsgesetzbuch und in den Steuergesetzen. Bewertungsgrundsätze sind unter anderem das Niederstwert- und das Höchstwertprinzip, welche beide aus dem Vorsichtsprinzip abgeleitet worden sind.

Bilanz:

Bei der Bilanz handelt es sich um eine Gegenüberstellung des Eigenkapitals und aller Schulden (Passiva) mit den Vermögenswerten (Aktiva) zu einem bestimmten Stichtag. Die Bilanz muss immer ausgeglichen sein.

Buchwert:

Buchwert ist der Wert, mit dem die zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewerteten Aktiva und Passiva, vermindert um Abschreibungen und vermehrt um Zuschreibungen, in der Bilanz erfasst sind („zu Buche stehen“). Bestimmt wird der Buchwert nach bestimmten Grundsätzen (z.B. Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung).

Debitor:

Bei einem Debitor (Schuldner) handelt es sich um eine Person, die in der Schuld steht, Forderungen des Gläubigers (Kreditor) zu erbringen. Den Debitor nennt man auch Zahlungspflichtigen.

Doppelte Buchführung:

Der Begriff Doppik steht für „Doppelte Buchführung in Konten“. Aufgabe der Doppik ist die planmäßige und lückenlose Aufzeichnung aller Geschäftsvorfälle.

Druckentwässerung:

Als Druckentwässerung bezeichnet man abwassertechnische Systeme, in denen das aus den angeschlossenen Haushalten kommende Schmutzwasser in Sammelschächte eingeleitet und von dort mit darin eingebauten Pumpen in ein Druckleitungsnetz eingebracht wird.

Druckrohrleitung:

Als Druckrohrleitung bezeichnet man eine Rohrleitung, in der im Gegensatz zu einer Freispiegelleitung ein größerer Druck herrscht als der atmosphärische Druck.

Eigenbetrieb/eigenbetriebsähnliche Einrichtung:

Eigenbetriebe sind von der Gemeinde gebildete, rechtlich unselbstständige aber organisatorisch selbstständige Betriebe. Sie sind in der Aufzählung in § 107 Abs. 2 GO NRW benannt. Nicht in dieser Auflistung enthaltene Betriebe werden als eigenbetriebsähnliche Einrichtungen bezeichnet. Die gesetzlichen Regelungen sind in der Eigenbetriebsverordnung (EigVO NRW) getroffen.

Eigenbetriebsverordnung:

Die Eigenbetriebsverordnung stellt das Recht der Eigenbetriebe und Kommunalunternehmen dar.

Sie enthält Vorschriften über Wirtschaftsplan, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Jahresabschluss und Prüfung. Zudem regelt sie die Aufgaben von Betriebsleitung, Betriebsausschuss, Verwaltungsrat und Bürgermeister.

Eigenkapital:

Das Eigenkapital ist die Differenz zwischen Vermögen und Schulden. Jahresüberschüsse erhöhen und Jahresfehlbeträge mindern das Eigenkapital.

Erfolgsplan:

Der Erfolgsplan enthält alle (geplanten) Aufwendungen und Erträge des Betriebs.

Ertrag:

Ertrag ist der bewertete, aber nicht unbedingt zahlungswirksame Wertezuwachs innerhalb einer Periode (z.B. Wirtschaftsjahr).

Erträge aus Beteiligungen:

Hierzu zählen die laufenden Erträge aus Beteiligungen, wie Dividenden von Kapitalgesellschaften und Genossenschaften, Gewinnanteile von Personengesellschaften und stillen Gesellschaften.

Finanzplan:

Der Finanzplan zeigt die Investitionen und weitere Positionen des Kapitalbedarfs sowie die zur Verfügung stehenden Deckungsmittel.

Finanzanlagen:

Die Finanzanlagen zählen zum Anlagevermögen auf der Aktivseite der Bilanz. Sie dienen auf Dauer finanziellen Anlagezwecken.

Forderungen:

Die Forderungen sind auf der Aktivseite beim Umlaufvermögen zu bilanzieren. Die Forderungen sind in einem Forderungsspiegel nachzuweisen. Im Forderungsspiegel sind die einzelnen Forderungsarten (z.B. öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Forderungen) mit Restlaufzeiten (bis zu 1 Jahr, 1 bis 5 Jahre, mehr als 5 Jahre) anzugeben.

Fremdkapital:

Fremdkapital sind die auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesenen Schulden bzw. Rückstellungen, die Verbindlichkeiten gegenüber Dritten darstellen.

Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)

Als GWG werden Güter bezeichnet, deren Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten einen gesetzlich bestimmten Betrag nicht übersteigen. Diese können entweder direkt in den Aufwand gebucht werden oder bereits im Anschaffungsjahr voll abgeschrieben werden. Die dabei bestehenden gesetzlichen Grenzen haben sich in den letzten Jahren oft verändert.

Gewinn:

Hierbei handelt es sich um einen Begriff aus der Privatwirtschaft.

Gewinn- und Verlustrechnung (GuV):

In der Gewinn- und Verlustrechnung werden meist staffelförmig die Erträge und Aufwendungen einer Periode gegenübergestellt, um den Jahresgewinn zu ermitteln.

Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung:

- allgemeine Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung:
 - o Dokumentation
 - o Rechenschaft
 - o Kapitalerhaltung
 - o intergenerative Gerechtigkeit

- spezielle Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung:
 - o Vollständigkeit
 - o Richtigkeit und Willkürfreiheit
 - o Verständlichkeit
 - o Öffentlichkeit
 - o Aktualität
 - o Relevanz
 - o Stetigkeit
 - o Recht- und Ordnungsmäßigkeit

Herstellungskosten:

Herstellungskosten sind die Aufwendungen, die durch den Verbrauch von Gütern und die Inanspruchnahme von Diensten für die Herstellung eines Vermögensgegenstands, seine Erweiterung oder für eine über seinen ursprünglichen Zustand hinausgehende wesentliche Verbesserung entstehen.

Hochbehälter:

Der Hochbehälter ist ein Wasserspeicherreservoir der Wasserversorgung für Trinkwasser/ Nutzwasser (Bewässerung, Energiegewinnung, Prozesstechnik), das das Wasser durch die Schwerkraft in das Wasserversorgungssystem einspeist.

Immaterielle Vermögensgegenstände:

Immaterielle Vermögensgegenstände sind Rechte und Möglichkeiten mit besonderen Vorteilen, zu deren Erlangung Ausgaben entstehen und die bewertungsfähig sind (z.B. Software-Lizenzen).

Bilanziert werden dürfen aber nur die käuflich erworbenen Software- Lizenzen.

Inneres Darlehen:

Ein inneres Darlehen ist die vorübergehende Inanspruchnahme von Mitteln der Sondervermögen zur Deckung von Investitionstätigkeiten im Finanzplan.

Inventar:

Ein Inventar ist ein stichtagsbezogenes, auf einer Inventur basierendes Verzeichnis aller Vermögensgegenstände (Vermögen) und Schulden. Hierbei werden alle Vermögensgegenstände nach Art, Menge und Wert erfasst.

Inventur:

Die Inventur ist die jährlich vorzunehmende körperliche Erfassung und Bestandsaufnahme aller Vermögensgegenstände und Schulden z.B. durch Zählen, Messen, Wiegen, Schätzen oder auf Grundlage von buchhalterischen Aufzeichnungen.

Investitionen:

Unter Investitionen versteht man Ausgaben für die Veränderung des Anlagevermögens.

Jahresergebnis:

Das Jahresergebnis ist die Summe aus ordentlichem Ergebnis und außerordentlichem Ergebnis.

Kalkulatorische Kosten:

Die kalkulatorischen Kosten dienen der sachlichen Abgrenzung von Kosten und Aufwendungen. In der Kostenrechnung müssen kalkulatorische Kosten verrechnet werden, damit ohne Rücksicht auf handels- und/oder steuerrechtliche Vorschriften die für kostenrechnerische Zwecke richtige Bemessung des Werteverzehrs an Produktionsfaktoren gefunden wird.

Kommunalabgabengesetz (KAG):

Kommunalabgabengesetze regeln vor allem den Erlass von kommunalen Abgabensatzungen, das Steuerfindungsrecht, die Erhebung von Verwaltungs- und Benutzungsgebühren und von Beiträgen, die von Gemeinden und Landkreisen erhoben werden.

Kontenarten:

Es gibt:

a) Bestandskonten der Bilanz

Sie enthalten die Fortschreibung der aktiven und passiven Bilanzpositionen. Sie teilen sich in Aktiv- und Passivkonten auf. Die Bilanzkonten weisen nur reine Zu- und Abgänge aus (also weder Ertrag noch Aufwand). Sie werden über die Schlussbilanz abgeschlossen.

b) Ertrags- und Aufwandskonten in der Gewinn- und Verlustrechnung

In den Ertrags- und Aufwandskonten werden die Erträge und Aufwendungen gebucht. Diese Konten werden über die Gewinn- und Verlustrechnung abgeschlossen.

Kontenplan:

Systematische Gliederung aller Konten der Buchführung (Bestands-, Ertrags- und Aufwandskonten) sowie aller Konten der Gewinn- und Verlustrechnung.

Kosten- und Leistungsrechnung (KLR):

Die KLR ist ein wesentlicher Bestandteil des internen Rechnungswesens. Die grundsätzlichen Aufgaben bestehen in der Planung, Steuerung und Kontrolle von betrieblichen Bereichen und Prozessen.

Durch die Kosten- und Leistungsrechnung erhält die Unternehmens-/ Verwaltungsleitung Informationen über das betriebliche Geschehen auf quantitativer Basis. Den umfassendsten Informationsauftrag stellt die Ermittlung des Betriebserfolges/Jahresergebnisses dar.

Kosten:

Kosten sind der in Geld bewertete Werteverzehr von Gütern und Dienstleistungen zur Erstellung von betrieblichen Leistungen.

Kreditor:

Bei einem Kreditor handelt es sich um einen Gläubiger bzw. Kreditgeber. Der Gegenpart zum Kreditor ist der Debitor (Schuldner).

Lagebericht:

Dem Jahresabschluss ist ein Lagebericht beizufügen. Der Lagebericht soll ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage vermitteln. Einerseits ist der Lagebericht ein Rückblick auf das Wirtschaftsjahr und hat die Aufgabe, den Verlauf der laufenden Haushaltswirtschaft in zusammengefasster Form darzustellen. Andererseits soll er auch Schlussfolgerungen für die zukünftige Haushaltswirtschaft enthalten.

Leistung:

Unter Leistung versteht man in Geld bewertete, aus dem betrieblichen Produktionsprozess hervorgegangene Güter einer Periode.

Liquide Mittel:

Liquide Mittel sind sofort verfügbare Mittel. Sie umfassen den Bargeldbestand und die Guthaben auf Bankkonten.

Liquiditätskredite:

Liquiditätskredite sind Kredite zur Überbrückung des verzögerten Eingangs von Deckungsmitteln, soweit keine anderen Mittel zur Verfügung stehen.

Materialaufwand:a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Unter den Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe wird der gesamte Materialverbrauch, insbesondere von Fertigungsstoffen verbucht.

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Unter den Aufwendungen für bezogene Leistungen sind sämtliche Aufwendungen für Leistungen Dritter zu erfassen, die für den Fertigungs- (oder Leistungs-), sowie Verwaltungsbereich in Anspruch genommen werden.

Niederschlagung:

Bei einer Niederschlagung wird die Weiterverfolgung des fälligen Anspruchs zurückgestellt, ohne jedoch auf den Anspruch selbst zu verzichten. Hierbei handelt es sich in der Regel um eine verwaltungsinterne Maßnahme (anders wie beim Erlass einer Forderung).

Nutzungsdauer: (siehe auch Abschreibungen)

Unter Nutzungsdauer wird die Zeitspanne verstanden, in der ein abnutzbares Wirtschaftsgut im Betrieb verwendet werden kann.

Ökonomisches Prinzip:

Das ökonomische Prinzip wird auch Wirtschaftlichkeitsprinzip genannt. Demnach handelt wirtschaftlich, wer mit gegebenen Mitteln den größtmöglichen Erfolg (Maximalprinzip) oder wer ein gegebenes Ziel mit dem geringsten Mitteleinsatz (Minimalprinzip) erreicht.

Passiva:

Die Passiva (oder Passivseite der Bilanz) entspricht der Summe aus dem Eigenkapital, den Sonderposten, den Rückstellungen, den Verbindlichkeiten und der passiven Rechnungsabgrenzung. Die Passivseite (rechte Seite der Bilanz) gibt Auskunft über die Herkunft des Kapitals, das zur Finanzierung der auf der Aktivseite der Bilanz ausgewiesenen Vermögenswerte verwendet wurde.

Periodengerechte Abgrenzung:

Aufwendungen und Erträge müssen dem Zeitraum ihrer Entstehung bzw. ihrer wirtschaftlichen Zugehörigkeit unabhängig vom Zeitpunkt des tatsächlichen Geldflusses genau zugeordnet werden.

Rechnungsabgrenzungsposten (RAP):

Eine Rechnungsabgrenzung ermöglicht eine periodengerechte Ergebnisermittlung. Die Rechnungsabgrenzung rechnet Aufwendungen und Erträge der Periode zu, in der sie verursacht werden/entstehen. Zu diesem Zweck werden auf der Aktiv- und auf der Passivseite der Bilanz Rechnungsabgrenzungsposten gebildet. Zugelassen sind unter den Rechnungsabgrenzungsposten nur sogenannte transitorische Vorgänge, bei denen die Zahlung im alten, der Aufwand bzw. der Ertrag aber erst im neuen Jahr anfällt. Ausstehende Zahlungen müssen hingegen als Forderungen gebucht werden.

➤ aktive Rechnungsabgrenzung:

- Geschäftsvorfälle, die im laufenden Wirtschaftsjahr zu Ausgaben führen, die aber erst im folgenden Wirtschaftsjahr einen Aufwand darstellen
- Beispiel: Mietaufwendungen werden im alten Jahr für das neue Jahr bezahlt.

➤ passive Rechnungsabgrenzung:

- Geschäftsvorfälle, die im laufenden Wirtschaftsjahr zu Einnahmen führen, die aber erst im folgenden Wirtschaftsjahr einen Ertrag darstellen.
- Beispiel: Mieterträge des neuen Jahres werden im alten Jahr eingezahlt.

Regenrückhaltebecken:

Ein Regenrückhaltebecken (RRB) ist ein künstlich angelegtes Becken, das dazu dient, größere Mengen Niederschlagswasser zu speichern.

Restbuchwert:

Der Restbuchwert ergibt sich aus der Differenz zwischen den Anschaffungswerten und den Abschreibungen.

Rücklagen:

Rücklagen sind Bestandteil des Eigenkapitals und werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Sie sind rechnerisch die Differenz zwischen dem Vermögen auf der Aktivseite der Bilanz und allen übrigen Passivposten. Sie stellen keine liquiden Mittel dar. Unterschieden werden allgemeine Rücklagen und Sonderrücklagen (Gewinnrücklagen).

Rückstellungen:

Rückstellungen stellen Aufwendungen dar, die hinsichtlich ihrer Entstehung oder Höhe ungewiss sind. Durch die Bildung von Rückstellungen sollen später zu leistende Auszahlungen aufwandsmäßig den Wirtschaftsjahren ihrer Verursachung zugerechnet werden. Beispiele: Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sowie Instandhaltungsrückstellungen.

Sonderposten:

Die Anschlussbeiträge (Wasser- und Kanalanschlussbeitrag) von Dritten sowie Landes- oder Bundeszuweisungen für Investitionen sind auf der Passivseite als Sonderposten auszuweisen. Sonderposten stellen eine Zwitterposition zwischen Eigen- und Fremdkapital dar. Sie sind entsprechend der Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Sonstige betriebliche Erträge:

Zu den sonstigen betrieblichen Erträgen zählen alle Erträge aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit, die nicht in den voran stehenden Ertragsposten enthalten sind und auch keine Erträge aus Beteiligungen, Wertpapieren, Ausleihungen und sonstigen Finanzanlagen oder sonstige Zinsen und ähnliche Erträge im Rahmen der GuV-Gliederung darstellen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen:

Zu den sonstigen betrieblichen Aufwendungen zählen alle Aufwendungen aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit, die nicht in den voran stehenden Aufwandspositionen enthalten sind und auch keine Zinsen und ähnliche Aufwendungen im Rahmen der GuV-Gliederung darstellen.

Sonstige Steuern:

Die sonstigen Steuern erfassen die Steuern, die nicht Steuern vom Einkommen und vom Ertrag und die nicht aktivierungspflichtige Steuern sind. Dazu gehört z.B. die Grundsteuer und die Kraftfahrzeugsteuer (Kfz-Steuer).

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge:

Die sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge umfassen, in der Regel Guthabenzinsen bei Bankkonten, Erträge aus Anteilen von Kapitalgesellschaften, Erträge aus Steuererstattungen, Zinserträge aus der Abzinsung von Rückstellungen und Verbindlichkeiten.

Stammkapital:

Das in der Betriebssatzung festzusetzende Stammkapital und die Rücklagen haben eine angemessene Eigenkapitalausstattung des Eigenbetriebs darzustellen.

Stellenübersicht:

Die Stellenübersicht hat die im Wirtschaftsjahr erforderlichen Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einschließlich der Angaben zur Stellenbewertung und Eingruppierung der Stelleninhaber zu enthalten.

Umlaufvermögen:

Das Umlaufvermögen stellt im Gegensatz zum Anlagevermögen die Vermögensgegenstände dar, die im Allgemeinen nur zur vorübergehenden Nutzung dienen und nicht zu den Rechnungsabgrenzungsposten gehören. Das Umlaufvermögen lässt sich in die vier Hauptgruppen Vorräte, Forderungen, Wertpapiere und flüssige Mittel (Schecks, Kassenbestand, Bankguthaben) unterteilen.

Verbindlichkeiten:

Verbindlichkeiten sind alle am Bilanzstichtag feststehenden Schulden. Sie sind in der Bilanz dem Fremdkapital zuzuordnen. Es erfolgt eine Unterscheidung zwischen kurzfristigen und langfristigen Verbindlichkeiten. Die Verbindlichkeiten sind im Verbindlichkeitspiegel auszuweisen.

Im Verbindlichkeitspiegel sind die Verbindlichkeiten nach Empfängern der zu erbringenden Leistungen zu gliedern mit Angabe der Restlaufzeiten (bis zu 1 Jahr, 1 bis 5 Jahre, mehr als 5 Jahre).

Verlust:

Verlust ist der negative Saldo zwischen Ertrag und Aufwand.

Vermögen:

Vermögen sind alle Sachgüter, Rechte und Forderungen, über die eine Organisationseinheit als (wirtschaftlicher) Eigentümer verfügt.

Vermögensplan:

Der Vermögensplan erfasst die Investitionen und ihre Finanzierung.

Wassercent:

Der Wassercent (Wasserentnahmeentgelt) wird für das Entnehmen von Wasser aus Gewässern (Grundwasser und oberirdische Gewässer) erhoben, sofern dieses Wasser einer Nutzung zugeführt wird. Das Entgelt bemisst sich nach der entnommenen Wassermenge. Der Regelsatz beträgt 5 Cent pro m³ und ist vom Entgeltpflichtiger zu entrichten.

Wirtschaftsplan:

Der Wirtschaftsplan ist eine von Sondervermögen mit Sonderrechnung für ein Wirtschaftsjahr zu erstellende Planungsrechnung.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen:

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen umfassen in der Regel Überziehungszinsen bei Bankkonten oder Zinsen bei Krediten und Darlehen. Auch Aufwendungen aus der Abzinsung für Rückstellungen werden hier erfasst.

Wirtschaftsplan
Wasserwerk Werther (Westf.)
für das Wirtschaftsjahr 2023



Hochbehälter Blotenberg

I

**Wirtschaftsplan des Wasserwerkes Werther (Westf.)
für das Wirtschaftsjahr 2023
- Vorbemerkungen -**

Aufgrund der §§ 4 und 14 bis 18 der EigVO für das Land NRW in der Fassung vom 16.11.2004, zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.03.2021, ist vom Rat der Wirtschaftsplan festzustellen:

	2023	2022
1. <u>Es betragen</u>		
1.1. <u>im Erfolgsplan</u>		
die Erträge	1.782.950 €	1.599.350 €
die Aufwendungen	1.554.940 €	1.391.260 €
der Jahresgewinn/-verlust (ohne Eigenkapitalverzinsung)	228.010 €	208.090 €
1.2. <u>im Vermögensplan</u>		
die Einnahmen und Ausgaben	1.585.000 €	1.964.000 €
2. <u>Es werden festgesetzt</u>		
2.1. der Gesamtbetrag der Kredite	1.220.000 €	1.708.000 €
2.2. der Höchstbetrag der Kassenkredite	259.000 €	232.000 €
2.3. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	340.000 €	305.000 €

Die erforderlichen Genehmigungen nach der Gemeindeordnung werden eingeholt.

Wasserwerk Werther (Westf.)

II

Erfolgsplan 2023

	2022	2023	2024	2025	2026
1. Umsatzerlöse	1.465.300 €	1.653.900 €	1.652.900 €	1.651.900 €	1.650.900 €
2. Aktivierte Eigenleistungen	50.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €
3. Sonstige betriebliche Erträge	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €
Summe Erlöse	1.519.300 €	1.697.900 €	1.696.900 €	1.695.900 €	1.694.900 €
4. Materialaufwand					
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	314.600 €	399.500 €	407.900 €	449.800 €	396.200 €
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	229.500 €	183.000 €	180.500 €	180.000 €	134.000 €
5. Personalaufwand					
a) Entgelte für Beschäftigte	262.000 €	290.500 €	293.400 €	296.300 €	299.300 €
b) Sozialabgaben	76.000 €	83.400 €	84.200 €	85.000 €	85.800 €
6. Abschreibungen auf Sachanlagen	206.000 €	315.000 €	340.000 €	340.000 €	340.000 €
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	260.500 €	210.680 €	206.480 €	202.280 €	193.080 €
Summe Aufwendungen	1.348.600 €	1.482.080 €	1.512.480 €	1.553.380 €	1.448.380 €
Zwischensumme	170.700 €	215.820 €	184.420 €	142.520 €	246.520 €
8. Erträge aus Beteiligungen	80.000 €	85.000 €	87.000 €	87.000 €	87.000 €
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	50 €	50 €	50 €	50 €	50 €
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	17.500 €	49.500 €	70.500 €	68.500 €	66.500 €
11. Zinsaufwand Gesellschaftsanteile EWG	2.000 €	200 €	0 €	0 €	0 €
12. Wassercent	22.000 €	22.000 €	22.000 €	22.000 €	22.000 €
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	209.250 €	229.170 €	178.970 €	139.070 €	245.070 €
14. Steuern vom Einkommen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15. Sonstige Steuern	1.160 €	1.160 €	1.160 €	1.160 €	1.160 €
16. Jahresgewinn/-verlust	208.090 €	228.010 €	177.810 €	137.910 €	243.910 €
abzüglich Verzinsung des Eigenkapitals	-38.250 €	-38.000 €	-38.000 €	-38.000 €	-38.000 €
bereinigtes Jahresergebnis	169.840 €	190.010 €	139.810 €	99.910 €	205.910 €

Wasserwerk Werther (Westf.)

III Vermögensplan 2023

<u>Einzahlungen</u>	2023	2022
1. Abschreibungen	315.000	206.000
2. Anschlussbeiträge und Erstattung HAK	50.000	50.000
3. Entnahme aus der Liquiditätsreserve	0	0
4. Darlehensaufnahme	1.220.000	1.708.000
Einzahlungen Gesamt	1.585.000	1.964.000

Auszahlungen

1. <u>Wasserverteilungs- und gewinnungsanlagen</u>		
a) Neu- und -erweiterungsbauten	1.340.000	1.705.000
b) Hausanschlüsse	15.000	15.000
2. <u>Betriebs- und Geschäftsausstattung</u>		
a) Werkzeuge und Kleingeräte	7.000	7.000
b) Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.000	15.000
d) EDV-Ausstattung	5.000	5.000
Investitionen Gesamt	1.377.000	1.747.000
3. <u>Tilgungen</u>		
a) Darlehen - Wasserwerk	190.000	145.000
b) Darlehen - Gesellschaftsanteile EWG	18.000	72.000
4. Bildung einer Liquiditätsreserve	0	0
Auszahlungen Gesamt	1.585.000	1.964.000

Wasserwerk Werther (Westf.)

IV Finanzplan - in Tausend EUR -

2023	2024	2025	2026
------	------	------	------

Einzahlungen

1. Abschreibungen	315	340	340	340
2. Anschlussbeiträge und Erstattung Hausanschlusskosten	50	50	50	50
3. Entnahme aus der Liquiditätsreserve	0	0	0	0
4. Darlehensaufnahme	1.220	1.787	1.027	657
Einzahlungen Gesamt	1.585	2.177	1.417	1.047

Auszahlungen

1. <u>Wasserverteilungs- und gewinnungsanlagen</u>				
a) Leitungsneu- und -erweiterungsbauten				
Allgemein	650	650	650	650
Wasserleitung Kök			120	
Wasserleitung Bielefelder Straße		120		
b) Hausanschlüsse	15	15	15	15
c) Austausch Schieberkreuze in Hauptleitungsnetz	15	15	15	15
d) Erschließung Wohnbaugebiet Nordstraße		30		
e) Erschließung Wohnbaugebiet Blotenberg	125	125	110	
f) Wasserzähler	20	20	20	20
g) Wasserleitung Neue Straße	120			
h) Neubaugebiet Theenhausen	30			
i) Wasserleitung Engerstr./Haller Str. (Vorbereitungen)	85	35		
j) Wasserleitung Alte Bielefelder Straße	45			
k) Wasserleitung Am Riegelbrink	40			
l) Wasserleitung Mühlenstraße vor Altenheim	35			
m) Wasserleitung Teutoburger-Wald-Weg	85	70		
n) Wasserleitung Neubaugebiet Schlingweg	30			
o) Brunnen Schanze: Notstromaggregat	25			
p) Brunnen Kök: Notstromaggregat		50		
q) Brunnen Kök A: Pumpen- und Steigleitungsaustausch	35			
r) Brunnen Kök: Austausch Reaktorbehälter				
s) Brunnen Schanze: Zaunanlage				
t) Brunnen Schanze: Rückspül-Absetzbecken		45	15	
u) HB Egge: Erneuerung Transportleitung		630		
v) Wasserleitung Bergstraße, Drosselweg, Finkenweg				125
w) HB Egge: Sanierung Außenabdichtung			250	
x) HB Blotenberg: Bau einer Doppelgarage				
y) Einrichtung von 2 neuen Monitoringstellen				
z) Brunnen Kök: Neubohrung				
aa) Brunnen Temming: Sanierung Bohrloch		100		
bb) HB Blotenberg: stationäre Notstromversorgung		50		
Zwischensumme	1.355	1.955	1.195	825
2. <u>Betriebs- und Geschäftsausstattung</u>				
a) Werkzeuge und Kleingeräte	7	7	7	7
b) Betriebs- und Geschäftsausstattung	10	10	10	10
d) EDV-Ausstattung	5	5	5	5
Investitionen Gesamt	1.377	1.977	1.217	847
3. <u>Tilgungen</u>				
a) Darlehen - Wasserwerk	190	200	200	200
b) Darlehen - Gesellschaftsanteile EWG	18	0	0	0
4. Bildung einer Liquiditätsreserve	0	0	0	0
Auszahlungen Gesamt	1.585	2.177	1.417	1.047

**Stellenplan Wasserwerk Werther (Westf.)
Teil B: Beschäftigte**

Entgelt- gruppe/ Sondertarif	Zahl der Stellen 2023	Zahl der Stellen 2022	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2022	Erläute- rungen
1	2	3	4	5
15				
14				
13				
12				
11				
10				
9c				
9b	2,00	2,00	2,00	
9a				
9				
8				
7				
6	3,00	3,00	3,00	
5				
4				
3				
2Ü				
2				
1				
Insgesamt	5,00	5,00	5,00	

Stellenübersicht Wasserwerk Werther (Westf.)
Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit
 -Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte-

Bezeichnung	Art der Vergütung	Vorgesehen für 2023	Beschäftigt am 01.10.2022	Erläuterungen
1	2	3	4	5
Auszubildender zur Fachkraft für Wasserversorgungstechnik	Ausbildungsvergütung	1	0	
Insgesamt		1	0	

Wasserwerk Werther (Westf.)

VI Erläuterungen

Erläuterungen des Erfolgsplanes

1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse teilen sich wie folgt auf:

	<u>2023</u>	<u>2022</u>
a) Wassergebühren	1.367.400 €	1.225.800 €
b) Zählergebühren	<u>255.000 €</u>	<u>207.000 €</u>
	<u>1.622.400 €</u>	<u>1.432.800 €</u>
c) Auflösung Ertragszuschüsse	27.000 €	28.000 €
d) Wassergeld in Einzelfällen und Standrohrmieten	4.500 €	4.500 €
<u>Umsatzerlöse Gesamt</u>	<u>1.653.900 €</u>	<u>1.465.300 €</u>

2. Aktivierete Eigenleistungen

Löhne für die Erstellung von Haupt-
leitungen und Hausanschlüssen

40.000 €	50.000 €
----------	----------

3. Sonstige betriebliche Erträge

a) Schadenersatzleistungen	1.000 €	1.000 €
b) Sonstige Erträge	<u>3.000 €</u>	<u>3.000 €</u>
	<u>4.000 €</u>	<u>4.000 €</u>

Wasserwerk Werther (Westf.)

(Erläuterungen des Erfolgsplanes)

4. Materialaufwand

	<u>2023</u>	<u>2022</u>
a) <u>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren</u>		
Wasserbezug aus Bielefeld	38.000 €	40.000 €
Stromkosten	242.000 €	110.600 €
Wasserenthärtungsmittel	90.500 €	72.000 €
Unterhaltung Brunnen und Hochbehälter	6.000 €	69.500 €
Unterhaltung Leitungsnetz	20.000 €	20.000 €
Bewirtschaftungskosten	3.000 €	2.500 €
	<u>399.500 €</u>	<u>314.600 €</u>
b) <u>Aufwendungen für bezogene Leistungen</u>		
Leistungen Bauhof	1.000 €	3.000 €
Brunnen und Enthärtungsanlage	77.000 €	114.500 €
Hochbehälter	11.000 €	32.000 €
Leitungsnetz und Hausanschlüsse	30.000 €	40.000 €
Instandsetzung und Eichung von Wasserzählern	0 €	0 €
beratende Ingenieurleistungen	40.000 €	40.000 €
Wasseruntersuchungskosten (bis 2022 bei 7. Sonstige betr. Aufwendungen)	15.000 €	0 €
Kooperation "Wasser- und Landwirtschaft" (bis 2022 bei 7. Sonstige betr. Aufwendungen)	7.500 €	0 €
Sonstiges	1.500 €	0 €
	<u>183.000 €</u>	<u>229.500 €</u>
<u>Materialaufwand Gesamt</u>	<u>582.500 €</u>	<u>544.100 €</u>

Wasserwerk Werther (Westf.)

(Erläuterungen des Erfolgsplanes)

	<u>2023</u>	<u>2022</u>
zu 4 a) Folgende Wasserenthärtungsmittel werden benötigt:		
Kalkhydrat	66.000 €	50.000 €
Kohlensäure	22.500 €	20.000 €
Quarzsand	2.000 €	2.000 €
	<u>90.500 €</u>	<u>72.000 €</u>
zu 4 b) Hierbei handelt es sich unter anderem um Reparaturen, die durch Fremdfirmen ausgeführt werden.		

5. Personalaufwand

a) Entgelte für Beschäftigte	290.500 €	262.000 €
b) Sozialabgaben	82.400 €	75.000 €
c) Berufsgenossenschaft	1.000 €	1.000 €
	<u>373.900 €</u>	<u>338.000 €</u>

6. Abschreibungen auf Sachanlagen

	<u>315.000 €</u>	<u>206.000 €</u>
--	------------------	------------------

Wasserwerk Werther (Westf.)

(Erläuterungen des Erfolgsplanes)

7. <u>Sonstige betriebliche Aufwendungen</u>	<u>2023</u>	<u>2022</u>
Wasseruntersuchungskosten (ab 2023 bei 4. Materialaufwand)	0 €	15.000 €
Kooperation "Wasser- und Landwirtschaft" (ab 2023 bei 4. Materialaufwand)	0 €	7.500 €
Aus- und Fortbildung/Reisekosten	7.000 €	9.000 €
Unterhaltung und Betrieb von Fahrzeugen	11.400 €	9.300 €
Miete Bauhof	14.600 €	14.600 €
Verwaltungskostenbeitrag an die Stadt Werther (Westf.)	85.050 €	84.000 €
Raumkosten an die Stadt Werther (Westf.)	1.430 €	1.400 €
Geschäftsbedarf und Telefonkosten	7.500 €	7.500 €
EDV-Kosten	3.000 €	3.000 €
EDV-Kosten an die Stadt Werther (Westf.)	5.400 €	5.400 €
Wirtschaftsprüfungskosten	12.800 €	12.800 €
Versicherungen	26.500 €	26.500 €
Digitalbestandspläne	30.000 €	50.000 €
Aufwandsentschädigung Betriebsausschuss	3.000 €	2.500 €
Sonstiges	3.000 €	12.000 €
	<u>210.680 €</u>	<u>260.500 €</u>
8. <u>Erträge aus Beteiligungen</u>		
Erträge aus der Beteiligung an der Elektrizitätsversorgung Werther GmbH (EWG)	85.000 €	80.000 €
	<u>85.000 €</u>	<u>80.000 €</u>
9. <u>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</u>	<u>50 €</u>	<u>50 €</u>
10. <u>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>	<u>49.500 €</u>	<u>17.500 €</u>
11. <u>Zinsaufwand Gesellschaftsanteile EWG</u>	<u>200 €</u>	<u>2.000 €</u>

Wasserwerk Werther (Westf.)

(Erläuterungen des Erfolgsplanes)

	<u>2023</u>	<u>2022</u>
12. <u>Wassercent</u> ¹⁾	<u>22.000 €</u>	<u>22.000 €</u>
13. <u>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</u>		
Gesamterlöse	1.782.950 €	1.599.350 €
Gesamtaufwendungen	<u>1.553.780 €</u>	<u>1.390.100 €</u>
<u>Gewinn/Verlust vor Steuern</u>	<u>229.170 €</u>	<u>209.250 €</u>
14. <u>Steuern vom Einkommen und Ertrag</u>	<u>0 €</u>	<u>0 €</u>
15. <u>Sonstige Steuern</u>		
Grund- und Kraftfahrzeugsteuern	<u>1.160 €</u>	<u>1.160 €</u>
16. <u>Jahresgewinn/-verlust</u> (nach Abzug von Steuern)	<u>228.010 €</u>	<u>208.090 €</u>

1) Wasserentnahmeentgelt ab 2013
= 5 Cent pro cbm; abziehbar für WaWi-LaWi max. 9.180 €

Wasserwerk Werther (Westf.)

Erläuterungen des Vermögensplanes

Im Wirtschaftsjahr 2023 sind folgende Investitionen vorgesehen:

	2023	2022
1. <u>Wasserverteilungs- und gewinnungsanlagen</u>		
a) <u>Leitungsneu- und -erweiterungsbauten</u>		
<u>Wasserleitungen allgemein</u>	650.000 €	650.000 €
Wasserleitung Kök	0 €	0 €
Wasserleitung Bielefelder Straße	0 €	0 €
	<u>650.000 €</u>	<u>650.000 €</u>
b) Hausanschlüsse	15.000 €	15.000 €
c) Austausch Schieberkreuze in Hauptleitungsnetz	15.000 €	15.000 €
e) Erschließung Wohnbaugebiet Blotenberg	125.000 €	125.000 €
f) Wasserzähler	20.000 €	20.000 €
g) Wasserleitung Neue Straße	120.000 €	120.000 €
h) Neubaugebiet Theenhausen	30.000 €	0 €
i) Wasserleitung Engerstr./Haller Str. (Vorbereitungen)	85.000 €	0 €
j) Wasserleitung Alte Bielefelder Straße	45.000 €	0 €
k) Wasserleitung Am Riegelbrink	40.000 €	0 €
l) Wasserleitung Mühlenstraße vor Altenheim	35.000 €	35.000 €
m) Wasserleitung Teutoburger-Wald-Weg	85.000 €	85.000 €
n) Wasserleitung Neubaugebiet Schlingweg	30.000 €	0 €
o) Brunnen Schanze: Notstromaggregat	25.000 €	50.000 €
q) Brunnen Kök A: Pumpen- und Steigleitungsaustausch	35.000 €	
r) Brunnen Kök: Austausch Reaktorbehälter	0 €	50.000 €
s) Brunnen Schanze: Zaunanlage	0 €	30.000 €
x) HB Blotenberg: Bau einer Doppelgarage	0 €	50.000 €
y) Einrichtung von 2 neuen Monitoringstellen	0 €	50.000 €
z) Brunnen Kök: Neubohrung	0 €	425.000 €
	<u>1.355.000 €</u>	<u>1.720.000 €</u>
2. <u>Betriebs- und Geschäftsausstattung</u>		
a) Werkzeuge und Kleingeräte	7.000 €	7.000 €
b) Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.000 €	15.000 €
d) EDV-Ausstattung	5.000 €	5.000 €
	<u>1.377.000 €</u>	<u>1.747.000 €</u>
3. <u>Tilgungen im Wirtschaftsjahr</u>		
a) Darlehen - Wasserwerk	190.000 €	145.000 €
b) Darlehen - Gesellschaftsanteile EWG	18.000 €	72.000 €
	<u>1.585.000 €</u>	<u>1.964.000 €</u>

Wasserwerk Werther (Westf.)

Erläuterungen des Finanzplanes

zu 1. Wasserverteilungs- und gewinnungsanlagen

- a) Die in den vergangenen Jahren vorgenommene streckenweise Erneuerung von Hauptleitungen soll fortgesetzt werden.
- b) Es werden im Mittel etwa 12 neue Hausanschlüsse erwartet.
- c) Für die Sanierung des Hauptleitungsnetzes müssen defekte Streckenschieber ausgetauscht werden.
- e) Für die Erschließung des Neubaugebietes Blotenberg wurden Kosten für die Erweiterung des bestehenden Rohrleitungsnetzes eingestellt.
- f) Die Hauswasserzähler werden aufgrund verbesserter Zähltechnik von Mehrstrahlzähler auf Ringkolbenzähler umgestellt.
- g-m) Die Wasserleitungen in folgenden Straßen werden erneuert: Neue Straße, Alte Bielefelder Straße, Am Riegelbrink, Mühlenstraße vor dem Altenheim und Teutoburger-Wald-Weg. Für die Neubaugebiete Theenhausen und Schlingweg wurden die Kosten für die Erweiterung des bestehenden Rohrleitungsnetzes eingestellt. Für den Bereich Engerstraße/Haller Straße wurden Kosten für die Vorbereitung von Leitungserneuerungen eingeplant.
- o) Für den Brunnen Schanze wird ein Notstromaggregat angeschafft.
- q) In der Brunnenanlage Kök werden die Pumpe und die Steigleitungen ausgetauscht.

Wasserwerk Werther (Westf.)

VII

Schuldenübersicht

- in EUR -

	2022	2023	2024	2025	2026
--	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------

Stand zum 31.12. des jeweiligen Jahres	4.372.742 €	5.384.742 €	6.971.742 €	7.798.742 €	8.255.742 €
Darlehensaufnahme		1.220.000 €	1.787.000 €	1.027.000 €	657.000 €
Tilgung Gesamt		208.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €

Wasserwerk Werther (Westf.)

Anlage I 1.

Bilanz zum 31. Dezember 2021

AKTIVSEITE

	31.12.2021	31.12.20
	Euro	TEUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen, Lizenzen, Schutzrechte	8,00	1
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten auf fremden Grundstücken	72.663,35	74
2. Wassergewinnungsanlagen	151.650,72	206
3. Wasserverteilungsanlagen	3.380.188,76	2.389
4. Andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	88.225,73	107
5. Anlagen im Bau	635,89	748
	3.693.364,45	748
III. Finanzanlagen	1.313.250,00	1.313
	5.006.622,45	4.838
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	113.212,99	78
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.718,73	46
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	0,00 € (Vorjahr: TEUR 0)	
2. Forderungen gegen die Stadt	18.372,73	13
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	0,00 € (Vorjahr: TEUR 0)	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	60.584,88	101
C. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	252,24	0
	199.141,57	238
	5.205.764,02	5.076

PASSIVSEITE

	31.12.2021	31.12.20
	Euro	TEUR
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	900.000,00	900
II. Rücklagen - Allgemeine Rücklage	294.792,29	295
III. Bilanzgewinn		
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-437.642,42	-334
Stammkapitalverzinsung	-18.250,00	-18
Vorabausschüttung	-20.000,00	-20
Jahresergebnis	-176.527,18	-66
	-652.419,60	-438
	542.372,69	757
B. Sonderposten für Baukostenzuschüsse zum Anlagevermögen	812.912,40	782
C. Empfangene Ertragszuschüsse	0,00	3
D Rückstellungen		
1. Sonstige Rückstellungen	28.900,00	24
E. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr:	245.543,30 € (Vorjahr: TEUR 216)	2.434
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	67.569,63	355
davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr:	67.569,63 € (Vorjahr: TEUR 355)	
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	787.699,14	717
davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr:	787.699,14 € (Vorjahr: TEUR 718)	
4. Sonstige Verbindlichkeiten	55.465,10	4
davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr:	55.465,10 € (Vorjahr: TEUR 4)	
davon aus Steuern:	- € (Vorjahr: TEUR 0)	
	3.821.578,93	3.510
	5.205.764,02	5.076

Wasserwerk Werther (Westf.)

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021

	<u>2021</u>	<u>2020</u>
	EUR	TEUR
1. Umsatzerlöse	1.348.306,75	1.163
2. Aktivierte Eigenleistungen	31.865,73	50
3. Sonstige betriebliche Erträge	<u>4.737,29</u>	<u>9</u>
	1.384.909,77	1.222
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	325.514,61	291
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>292.542,68</u>	<u>225</u>
	618.057,29	516
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	297.020,86	255
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	84.156,89	71
davon Altersvorsorge: 22.366,91 €		
(Vorjahr: TEUR 21)	<u>381.177,75</u>	<u>326</u>
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	315.450,12	208
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>284.127,33</u>	<u>288</u>
	-213.902,72	-116
8. Erträge aus Beteiligungen	61.833,78	75
davon aus verbundenen Unternehmen: 61.833,78 €/(Vorjahr: TEUR 75)		
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	40,50	0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>23.409,38</u>	<u>24</u>
11. Ergebnis nach Steuern	<u>-175.437,82</u>	<u>-65</u>
12. Sonstige Steuern	<u>1.089,36</u>	<u>1</u>
13. Jahresergebnis	<u><u>-176.527,18</u></u>	<u><u>-66</u></u>

Jahresabschluss der Elektrizitätsversorgung Werther GmbH, Werther

Bilanz zum 31. Dezember 2021

Aktiva	31. 12. 2021		31. 12. 2020		Passiva	31. 12. 2021		31. 12. 2020	
	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen					A. Eigenkapital				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					I. Gezeichnetes Kapital	2.575.000,00		2.575.000,00	
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	76.100,00	76.100,00	16.395,00	16.395,00	II. Gewinnrücklagen				
II. Sachanlagen					Andere Gewinnrücklagen	2.300.000,00		2.150.000,00	
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	144.559,59		161.694,40		III. Jahresüberschuss	<u>338.322,36</u>	<u>271.242,71</u>		
2. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	36.938,00		40.954,00			5.213.322,36	4.996.242,71		
3. Verteilungsanlagen	5.317.037,00		5.298.134,00		B. Empfangene Ertragszuschüsse		599.218,00	610.346,00	
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.191,00		4.307,00		C. Rückstellungen				
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>0,00</u>	5.505.725,59	<u>48.195,90</u>	5.553.285,30	1. Steuerrückstellungen	11.840,00		83.545,00	
III. Finanzanlagen					2. Sonstige Rückstellungen	<u>1.459.600,00</u>	1.471.440,00	<u>1.506.000,00</u>	1.589.545,00
1. Beteiligungen	227.938,00		227.938,00		D. Verbindlichkeiten				
2. Ausleihungen an Beteiligungsunternehmen	<u>450.000,00</u>	677.938,00	<u>490.000,00</u>	717.938,00	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	580.000,00		640.000,00	
B. Umlaufvermögen					2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	2.696.571,97		2.730.208,72	
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	254.888,64		227.172,37	
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.030.519,41		2.939.949,12		4. Verbindlichkeiten gegenüber den Gesellschaftern	595.254,29		936.898,61	
2. Forderungen gegen Gesellschafter	120.936,24		118.594,05		5. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>285.847,16</u>	4.412.562,06	<u>189.204,23</u>	4.723.483,93
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>1.004.118,32</u>	4.155.573,97	<u>1.108.371,75</u>	4.166.914,92					
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		1.274.681,94		1.462.101,67					
C. Rechnungsabgrenzungsposten		6.522,92		2.982,75					
		11.696.542,42		11.919.617,64			11.696.542,42		11.919.617,64

Elektrizitätsversorgung Werther GmbH, Werther

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2021

	EUR	2021 EUR	2020 EUR
1. Umsatzerlöse	7.141.466,73		6.620.645,30
abzüglich Stromsteuer	-535.979,29		-479.709,68
abzüglich Energiesteuer	-894,34		0,00
		6.604.593,10	6.140.935,62
2. Sonstige betriebliche Erträge		43.380,36	26.577,10
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-2.927.940,72		-2.668.902,35
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-2.032.616,65		-1.919.848,29
		-4.960.557,37	-4.588.750,64
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-9.792,00		-9.792,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-2.857,08		-2.829,72
		-12.649,08	-12.621,72
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-502.483,77	-496.249,85
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Konzessionsabgabe	-293.403,89		-287.836,71
b) Übrige betriebliche Aufwendungen	-407.136,96		-389.091,03
		-700.540,85	-676.927,74
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		12.248,99	13.255,80
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-8.559,50	-9.371,50
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-136.724,21	-124.104,75
10. Ergebnis nach Steuern		338.707,67	272.742,32
11. Sonstige Steuern		-385,31	-1.499,61
12. Jahresüberschuss		338.322,36	271.242,71

Wirtschaftsplan Abwasserwerk Werther (Westf.) für das Wirtschaftsjahr 2023



Kläranlage Schwarzbach

I
Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes Werther (Westf.)
für das Wirtschaftsjahr 2023
- Vorbemerkungen -

Aufgrund der §§ 4 und 14 bis 18 der EigVO für das Land NRW in der Fassung vom 16.11.2004, zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.03.2021, ist vom Rat der Wirtschaftsplan festzustellen:

	2023	2022
1. <u>Es betragen</u>		
1.1. <u>im Erfolgsplan</u>		
die Erträge	3.221.000 €	2.434.140 €
die Aufwendungen	3.131.480 €	2.382.550 €
der Jahresgewinn	89.520 €	51.590 €
(ohne Eigenkapitalverzinsung)		
1.2. <u>im Vermögensplan</u>		
die Einnahmen und Ausgaben	8.554.000 €	5.889.000 €
2. <u>Es werden festgesetzt</u>		
2.1. der Gesamtbetrag der Kredite	6.309.000 €	3.930.000 €
2.2. der Höchstbetrag der Kassenkredite	522.000 €	397.000 €
2.3. der Gesamtbetrag der Verpflichtungs- ermächtigungen auf	500.000 €	750.000 €

Die erforderlichen Genehmigungen nach der Gemeindeordnung werden eingeholt.

Abwasserwerk Werther (Westf.)

III

Vermögensplan 2022

<u>Einzahlungen</u>	2023	2022
1. Abschreibungen	840.000 €	540.000 €
2. Sonderabschreibung Kläranlagenneubau	0 €	14.000 €
3. Anschlussbeiträge und Erstattung Hausanschlusskosten	40.000 €	40.000 €
4. Erschließungskosten - Anteil für Straßenentwässerung	5.000 €	5.000 €
5. Fördermittel 4. Reinigungsstufe	1.360.000 €	1.360.000 €
7. Darlehensaufnahme	6.309.000 €	3.930.000 €
Einzahlungen Gesamt	8.554.000 €	5.889.000 €
 <u>Auszahlungen</u>		
1. <u>Neu- und Erweiterungsbauten</u>	7.830.000 €	5.235.000 €
2. <u>Betriebs- und Geschäftsausstattung</u>		
a) Kanalvermessung und -kataster	5.000 €	5.000 €
b) Ausstattung EDV	5.000 €	5.000 €
c) Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.000 €	10.000 €
d) Messtechnik	5.000 €	5.000 €
e) Ersatzbeschaffung eines Transporters	25.000 €	0 €
f) Beteiligung an der Klärschlammkooperation OWL	50.000 €	25.000 €
Investitionen Gesamt	7.930.000 €	5.285.000 €
3. <u>Tilgungen</u>		
a) Tilgungen langfristige Darlehen	624.000 €	604.000 €
Auszahlungen Gesamt	8.554.000 €	5.889.000 €

Abwasserwerk Werther (Westf.)

Finanzplan

- in Tausend EUR -

Einzahlungen	2023	2024	2025	2026
1. Abschreibungen	840	840	840	840
2. Sonderabschreibung Kläranlagenneubau	0	0	0	0
3. Anschlussbeiträge und Erstattung Hausanschlusskosten	40	40	40	40
4. Erschließungskosten - Anteil für Straßenentwässerung	5	5	5	5
5. Fördermittel 4. Reinigungsstufe	1.360	0	0	0
7. Darlehensaufnahme	6.309	853	1.967	527
Einzahlungen Gesamt	8.554	1.738	2.852	1.412

Auszahlungen

1. Neu- und Erweiterungsbauten				
a) Hausanschlüsse und Kanäle	40	40	40	40
b) Investitionsmaßnahmen zur Beseitigung von Kanalschäden	120	120	120	120
d) Umbau KA Warmenau zur Pumpstation	1.700			
f) MW-Kanal Kök			700	
g) Erschließung Wohnbaugebiet Blotenberg	500	500	400	
h) Ausbau KA Schwarzbach zur zentralen Kläranlage	500			
i) 4. Reinigungsstufe zur ZKA Schwarzbach	2.000			
k) MW-Kanal Neue Straße (Erneuerung)	920			
l) MW-Kanal Alte Bielefelder Straße	450			
m) Erschließung Wohnbaugebiet Schlingweg	300			
o) Regenrückhaltung Bielefelder Straße	350			
p) MW-Kanal Am Riegelbrink	180			
q) MW-Kanal Mühlenstraße (vor dem Altenpflegeheim)	120			
t) Photovoltaikanlage an der Pumpstation Langenheide	75			
v) RW-Kanal Im Wiesengrund / Neue Straße	150			
w) Regenklärbecken Warmenau Optimierung	275	325	325	
y) MW-Kanäle Bergstraße / Finkenweg / Drosselweg			600	600
z) Erschließung Wohnbaugebiet Theenhausen	150			
Zwischensumme	7.830	985	2.185	760
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung / Beteiligung				
a) Kanalvermessung und -kataster	5	5	5	5
b) Ausstattung EDV	5	5	5	5
c) Betriebs- und Geschäftsausstattung	10	10	10	10
d) Messtechnik	5	5	5	5
e) Ersatzbeschaffung eines Transporters	25			
f) Beteiligung an der Klärschlammkooperation OWL	50	68	17	
Investitionen Gesamt	7.930	1.078	2.227	785
3. Tilgungen				
Tilgungen für langfristige Darlehen	624	660	625	627
Auszahlungen Gesamt	8.554	1.738	2.852	1.412

**Stellenplan Abwasserwerk Werther (Westf.)
Teil B: Tariflich Beschäftigte**

Entgelt- gruppe/ Sondertarif	Zahl der Stellen 2023	Zahl der Stellen 2022	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2022	Erläute- rungen
1	2	3	4	5
15				
14				
13				
12				
11	1,00	1,00	1,00	
10	0,50	0,50	0,00	
9c				
9b	2,00	2,00	2,00	
9a				
8				
7	0,77	0,77	0,77	
6	3,00	3,00	3,00	
5				
4				
3				
2Ü				
2				
1				
Insgesamt	7,27	7,27	6,77	

Stellenübersicht Abwasserwerk Werther (Westf.)
Teil B: Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit
 -Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte-

Bezeichnung	Art der Vergütung	Vorgesehen für 2023	Beschäftigt am 01.10.2022	Erläuterungen
1	2	3	4	5
Auszubildender zur Fachkraft für Abwassertechnik	Ausbildungsvergütung	1	1	
Gesamt		1	1	

Abwasserwerk Werther (Westf.)

VI Erläuterungen

Erläuterungen des Erfolgsplanes

1. Umsatzerlöse	<u>2023</u>	<u>2022</u>
Die Umsatzerlöse teilen sich wie folgt auf:		
a) Kanalbenutzungsgebühren		
520.000 cbm 3,83 €	1.989.000 €	1.516.640 €
b) Zählergebühren	1.000 €	1.000 €
c) Fäkalschlammabfuhr	22.000 €	15.000 €
d) Niederschlagswasser		
756.000 qm 0,97 €	733.000 €	507.280 €
	<u>2.745.000 €</u>	<u>2.039.920 €</u>
e) Auflösung Ertragszuschüsse (Auflösung pro Jahr mit 3 % linear)	105.000 €	105.000 €
f) Erstattung für Straßenentwässerung von der Stadt Werther (Westf.)		
334.000 qm 0,97 €	320.000 €	227.120 €
<u>Umsatzerlöse Gesamt</u>	<u>3.170.000 €</u>	<u>2.372.040 €</u>
2. Aktivierte Eigenleistungen		
Löhne für Ingenieurleistungen	50.000 €	60.000 €
3. Sonstige betriebliche Erträge		
a) Schadenersatzleistungen und sonstige Erträge	1.000 €	2.000 €
b) Erstattung anteilige Personalkosten von der Stadt Werther (Westf.)	0 €	0 €
	<u>1.000 €</u>	<u>2.000 €</u>

Abwasserwerk Werther (Westf.)

(Erläuterungen des Erfolgsplanes)

3. Materialaufwand

	<u>2023</u>	<u>2022</u>
a) <u>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren</u>		
Stromkosten	440.000 €	138.500 €
Kläranlagen und Pumpstationen	<u>128.500 €</u>	<u>123.500 €</u>
	<u>568.500 €</u>	<u>262.000 €</u>
b) <u>Aufwendungen für bezogene Leistungen</u>		
<u>Unterhaltungskosten</u>		
Leistungen Bauhof	2.500 €	2.000 €
laufende Kanalstandhaltungen	20.000 €	20.000 €
Kanalsanierung	360.000 €	360.000 €
Abwasserabgabe (bis 2022 bei 6. sonstige betriebliche Aufwendungen)	30.000 €	0 €
Kläranlagen, Pumpstationen und sonstige Bauwerke	63.000 €	47.000 €
<u>Bewirtschaftungskosten</u>		
Abwasser- und Klärschlammuntersuchungen, Beratungskosten Ingenieure	20.000 €	15.000 €
Rechengut- und Faulschlamm Entsorgung	17.500 €	11.500 €
Klärschlammabfuhr und sonstige Fuhrleistungen	180.000 €	180.000 €
Beratende Ingenieurleistungen	100.000 €	120.000 €
Erstellung eines Generalentwässerungsplanes	0 €	0 €
Abfall- und Wassergebühren	<u>6.600 €</u>	<u>5.500 €</u>
	<u>799.600 €</u>	<u>761.000 €</u>
<u>Materialaufwand Gesamt</u>	<u>1.368.100 €</u>	<u>1.023.000 €</u>

Abwasserwerk Werther (Westf.)

(Erläuterungen des Erfolgsplanes)

	<u>2023</u>	<u>2022</u>
4. <u>Personalaufwand</u>		
a) Entgelte für Beschäftigte	433.000 €	383.000 €
b) Sozialabgaben	<u>118.350 €</u>	<u>111.350 €</u>
	<u>551.350 €</u>	<u>494.350 €</u>
5. <u>Abschreibungen auf Sachanlagen</u>		
a) Afa auf Sachanlagen	840.000 €	540.000 €
b) Sonderabschreibung Kläranlagen gebührenrelevant	0 €	14.400 €
c) Sonderabschreibung Kläranlagen nicht gebührenrelevant	0 €	5.900 €
	<u>840.000 €</u>	<u>560.300 €</u>
6. <u>Sonstige betriebliche Aufwendungen</u>		
Aus- und Fortbildung/Reisekosten	15.850 €	6.850 €
Unterhaltung und Betrieb von Fahrzeugen	8.800 €	5.750 €
Miete Bauhof	2.600 €	2.600 €
Verwaltungskostenbeitrag an die Stadt Werther (Westf.)	52.050 €	53.100 €
Raumkosten an die Stadt Werther (Westf.)	1.430 €	1.500 €
Geschäftsbedarf und Telefonkosten	10.000 €	19.500 €
EDV Kosten	10.000 €	3.000 €
EDV Kosten an die Stadt Werther (Westf.)	5.400 €	5.400 €
Wirtschaftsprüfungskosten	9.000 €	9.000 €
Versicherungen	17.500 €	19.500 €
Aufwandsentschädigung Betriebsausschuss	3.000 €	2.500 €
Erstellung von Digitalbestandsplänen	100 €	100 €
Abwasserabgabe (ab 2023 bei 3. Materialaufwand)	0 €	30.000 €
Zuführung zur Gebührenrückstellung	0 €	0 €
Sonstiges	<u>1.100 €</u>	<u>3.100 €</u>
	<u>136.830 €</u>	<u>161.900 €</u>

Abwasserwerk Werther (Westf.)

(Erläuterungen des Erfolgsplanes)

	<u>2023</u>	<u>2022</u>
7. <u>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</u>	0 €	100 €
8. <u>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>		
Zinsaufwand für Darlehen	233.100 €	141.000 €
9. <u>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</u>		
Gesamterlöse	3.221.000 €	2.434.140 €
Gesamtaufwendungen	3.129.380 €	2.380.550 €
<u>Gewinn vor Steuern</u>	<u>91.620 €</u>	<u>53.590 €</u>
10. <u>Sonstige Steuern</u>		
Grund- und Kraftfahrzeugsteuern	2.100 €	2.000 €
11. <u>Jahresgewinn</u>		
(nach Abzug von Steuern)	<u>89.520 €</u>	<u>51.590 €</u>

Abwasserwerk Werther (Westf.)

Erläuterungen des Vermögensplanes

Im Wirtschaftsjahr 2023 sind folgende Investitionen vorgesehen:

	2023	2022
1. Neu- und Erweiterungsbauten		
a) Hausanschlüsse und Kanäle	40.000 €	40.000 €
b) Investitionsmaßnahmen zur Beseitigung von Kanalschäden	120.000 €	120.000 €
d) Umbau KA Warmenau zur Pumpstation	1.700.000 €	800.000 €
g) Erschließung Wohnbaugebiet Blotenberg	500.000 €	500.000 €
h) Ausbau KA Schwarzbach zur zentralen Kläranlage	500.000 €	0 €
i) 4. Reinigungsstufe zur ZKA Schwarzbach	2.000.000 €	2.000.000 €
k) MW-Kanal Neue Straße (Erneuerung)	920.000 €	790.000 €
l) MW-Kanal Alte Bielefelder Straße	450.000 €	70.000 €
m) Erschließung Wohnbaugebiet Schlingweg	300.000 €	190.000 €
o) Regenrückhaltung Bielefelder Straße	350.000 €	25.000 €
p) MW-Kanal Am Riegelbrink	180.000 €	0 €
q) MW-Kanal Mühlenstraße (vor dem Altenpflegeheim)	120.000 €	90.000 €
t) Photovoltaikanlage an der Pumpstation Langenheide	75.000 €	75.000 €
v) RW-Kanal Im Wiesengrund / Neue Straße	150.000 €	150.000 €
w) Regenklärbecken Warmenau Optimierung	275.000 €	275.000 €
z) Erschließung Wohnbaugebiet Theenhausen	150.000 €	110.000 €
	7.830.000 €	
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung		
a) Kanalvermessung und -kataster	5.000 €	5.000 €
b) Ausstattung EDV	5.000 €	5.000 €
c) Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.000 €	10.000 €
d) Messtechnik	5.000 €	5.000 €
e) Ersatzbeschaffung eines Transporters	25.000 €	25.000 €
f) Beteiligung an der Klärschlammkooperation OWL	50.000 €	0 €
	100.000 €	
	7.930.000 €	5.285.000 €
3. Tilgungen im Wirtschaftsjahr		
Tilgungen langfristige Darlehen	624.000 €	604.000 €
	8.554.000 €	5.889.000 €

Abwasserwerk Werther (Westf.)

Erläuterungen des Finanzplanes

zu 1. Neu- und Erweiterungsbauten

- b) Die Kanalsanierungen durch z.B. Inliner-Einzug sind als Investitionen zu veranschlagen.
- d) Die Kläranlage Warmenau wird im Zuge des Ausbaus der ZKA Schwarzbach zur Pumpstation umgebaut.
- g) Zur Erschließung des Wohngebietes "Blotenberg" ist ein Trennkansalsystem mit zentraler Regenrückhaltung zu erstellen.
- h) Die Kläranlage Schwarzbach wird zur Zentralkläranlage umgebaut.
- i) Im Rahmen des Ausbaus der KA Schwarzbach zur zentralen Kläranlage wird die sogenannte 4. Reinigungsstufe separat ausgewiesen, da es Fördermittel für diese Maßnahme gibt (siehe dazu im Finanzplan unter Einzahlungen Nr. 5)
- k) Der Mischwasserkanal der Neuen Straße wird im Rahmen des Endausbaus der Straße erneuert.
- l) Der Mischwasserkanal der Alten Bielefelder Straße wird erneuert.
- m) Zur Erschließung des Wohnbaugebiets "Schlingweg" ist ein Trennkansalsystem zu erstellen.
- o) An der Bielefelder Straße wird eine Regenrückhaltung installiert. Im Jahr 2022 waren zunächst die Planungskosten veranschlagt.
- p) Der Mischwasserkanal der Straße Am Riegelbrink wird erneuert.
- q) Der Mischwasserkanal der Mühlenstraße wird im Bereich vor dem Altenpflegeheim erneuert.
- t) An der Pumpstation Langenheide wird eine Photovoltaikanlage errichtet.
- v) Der Regenwasserkanal Im Wiesengrund / Neue Straße wird im Rahmen des Endausbaus der Neuen Straße (sh. k) erneuert.
- w) Die Regenklärbecken werden optimiert.
- z) Zur Erschließung des Wohnbaugebiets "Theenhausen" ist ein Trennkansalsystem zu erstellen.

zu 2. Betriebs- und Geschäftsausstattung

- a) Fortführung und Erweiterung der Kanalvermessung -und Kataster.
- b) Neue Hard-und Software muss angeschafft werden.
- d) Die Messtechnik des Klär- und Kanalbetriebes soll weiter ausgebaut werden.
- e) Die Ersatzbeschaffung eines Transporters ist notwendig.
- f) Im Rahmen der Klärschlammkooperation OWL wird zur Finanzierung ein Gesellschafterdarlehen gewährt.

Abwasserwerk Werther (Westf.)

VII Schuldenübersicht - in EUR -

	2022	2023	2024	2025	2026
--	------	------	------	------	------

Stand zum 31.12. des jeweiligen Jahres	18.717.563 €	24.402.563 €	24.595.563 €	25.937.563 €	25.837.563 €
Darlehensaufnahme		6.309.000 €	853.000 €	1.967.000 €	527.000 €
Tilgung Gesamt		624.000 €	660.000 €	625.000 €	627.000 €

Abwasserwerk Werther (Westf.)

Bilanz zum 31. Dezember 2021

AKTIVSEITE

	31.12.2021	31.12.20
	EUR	TEUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Konzessionen, Lizenzen, Schutzrechte	5.320,42	13
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke	311.369,05	310
2. Abwasserreinigungsanlagen	3.228.810,16	3.413
3. Abwassersammlungsanlagen	16.165.386,88	16.214
4. Andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	424.049,99	447
5. Anlagen im Bau	3.298.819,20	1.175
	<u>23.433.755,70</u>	<u>21.572</u>
B. Umlaufvermögen		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.091,97	66
2. Forderungen gegen die Stadt	1.354.228,52	286
3. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	121
	<u>1.360.320,49</u>	<u>473</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>3.328,24</u>	<u>3</u>
	<u>24.797.404,43</u>	<u>22.048</u>

PASSIVSEITE

	31.12.2021	31.12.20
	EUR	TEUR
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	1.100.000,00	1.100
II. Landes- und Bundeszuweisungen	6.274.235,82	6.274
III. Rücklagen - Allgemeine Rücklage	623.903,99	624
IV. Bilanzgewinn		
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-639.385,88	
Jahresüberschuss	207.042,38	
Ausschüttung	-91.435,24	
	<u>-523.778,74</u>	<u>-639</u>
	<u>7.474.361,07</u>	<u>7.359</u>
B. Empfangene Ertragszuschüsse	<u>1.436.199,01</u>	<u>1.526</u>
C. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	<u>66.400,00</u>	<u>61</u>
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	15.431.610,75	11.500
davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr:	644.047,43 € (Vorjahr: TEUR 572)	
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	235.420,48	481
davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr:	235.420,48 € (Vorjahr: TEUR 482)	
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	5.597,45	872
davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr:	5.597,45 € (Vorjahr: TEUR 872)	
4. Sonstige Verbindlichkeiten	147.815,67	249
davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr:	147.815,67 € (Vorjahr: TEUR 0)	
	<u>15.820.444,35</u>	<u>13.102</u>
	<u>24.797.404,43</u>	<u>22.048</u>

Abwasserwerk Werther (Westf.)

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021

	<u>2021</u>	<u>2020</u>
	EUR	TEUR
1. Umsatzerlöse	2.551.873,92	2.544
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	53.282,94	61
3. Sonstige betriebliche Erträge	<u>40.050,27</u>	<u>15</u>
	2.645.207,13	2.620
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	307.884,76	278
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>752.164,35</u>	<u>962</u>
	1.060.049,11	1.240
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	397.945,44	410
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung davon Altersvorsorge: 29.479,80 € (Vorjahr: TEUR 31)	<u>101.288,50</u>	<u>111</u>
	499.233,94	521
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	592.887,44	558
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>131.106,99</u>	<u>127</u>
	361.929,65	174
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	44.900,00	0
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>197.976,61</u>	<u>146</u>
10. Ergebnis nach Steuern	208.853,04	<u>28</u>
11. Sonstige Steuern	<u>1.810,66</u>	<u>2</u>
12. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	<u><u>207.042,38</u></u>	<u><u>26</u></u>

IX

Wasser- und Abwassermengen

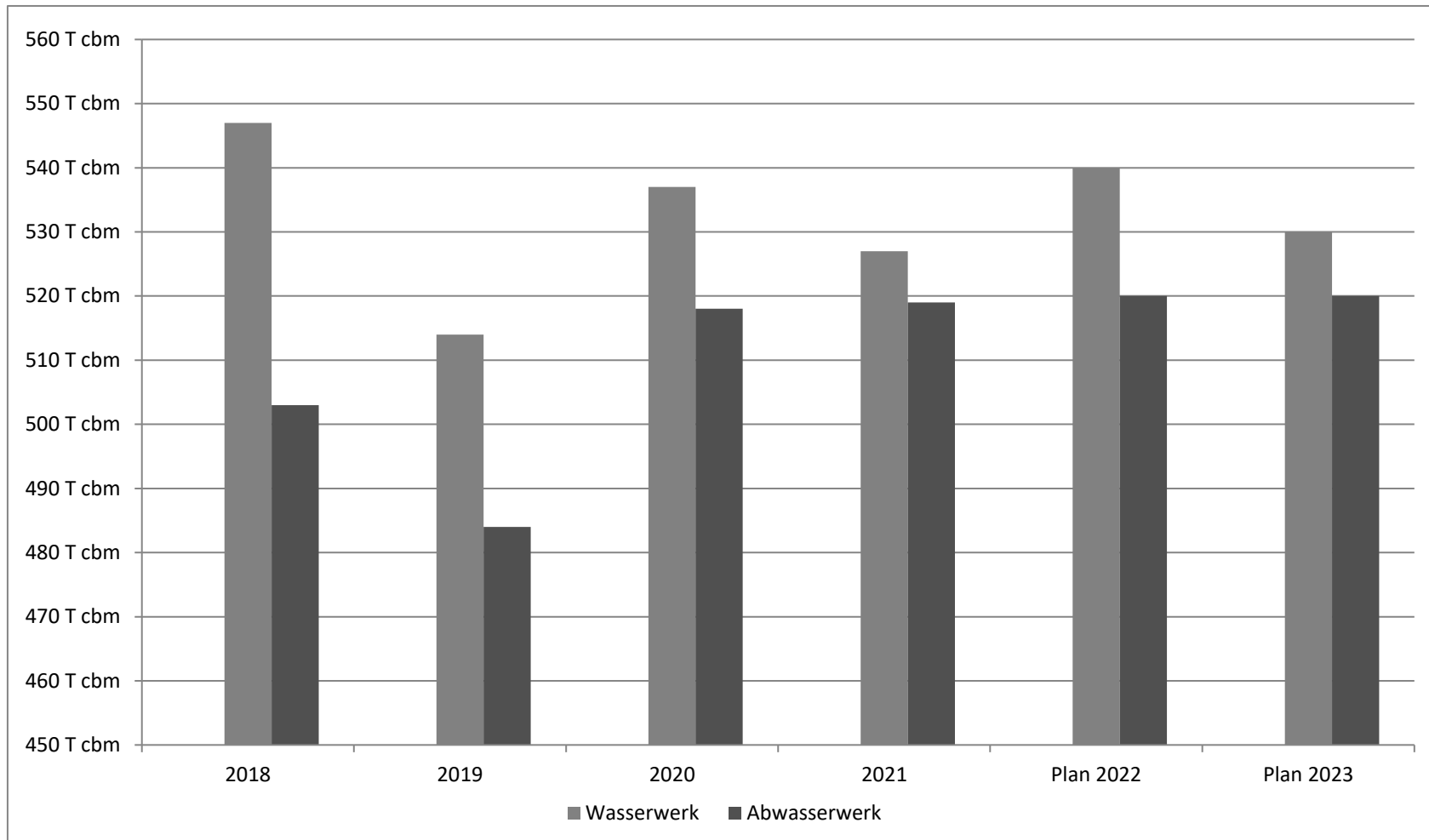
- in Tausend cbm -

	2018	2019	2020	2021	Plan 2022	Plan 2023
--	------	------	------	------	--------------	--------------

Wasserwerk	547	514	537	527	540	530
Abwasserwerk	503	484	518	519	520	520
Gesamt	1.050	998	1.055	1.046	1.060	1.050

Wasser- und Abwassermengen

- in Tausend cbm -



IX

Ergebnisentwicklung

- in Tausend EUR -
ohne Stammkapitalverzinsung

	2018	2019	2020	2021	Plan 2022	Plan 2023
Wasserwerk	-170	-210	-66	-177	208	228
Abwasserwerk	16	-85	26	207	52	90
Gesamt	-154	-295	-40	30	260	318

Entwicklung der Gebührenunterdeckung (-) bzw. Gebührenüberdeckung (+)

- in Tausend EUR -

	2017	2018	2019	2020	Plan 2021	Plan 2022
Wasserwerk	-28	-236	-487	-583	-411	-239
Abwasserwerk						
- Schmutzwasser	248	-39	-190	-226	-157	-88
- Niederschlagswasser	233	410	373	256	176	86
- Fäkalschlamm	-20	-24	-26	-29	-29	-29

Ergebnisentwicklung

- in Tausend EUR -

ohne Stammkapitalverzinsung

